

VdLB

Jahreshauptversammlung des VdLB und Veränderungen in der Geschäftsführung

20.03.17 | Redakteur: [Frauke Finus](#)



VdLB-Vorsitzender Jürgen Bickel bedankt sich bei Bernd Kunze, Kunze GmbH, für die Einladung nach Herzberg. (Bild: VdLB)

Der VdLB hatte vom 9. bis 12. März zur Jahreshauptversammlung 2017 nach Bad Lauterberg im Harz geladen. Geschäftsführer Hans-Peter Günther stellte dabei seine Nachfolgerin vor.

Bereits am 9. März traf sich der Vorstand, um die zukünftigen Aktivitäten zu debattieren. Im Laufe des Nachmittags trafen die Mitglieder ein, sodass Heinz-Peter Günther, Geschäftsführer des VdLB, sich beim gemeinsamen Abendessen über rund 80 Teilnehmern freuen konnte. Neben der schönen Natur war die Einladung zum Besuch beim Mitgliedsunternehmen Kunze GmbH am 10. März der Grund, weshalb die Wahl des Reiseziels auf den Harz fiel. Am Nachmittag tagte dann die Jahreshauptversammlung. Diese nutzte Günther, um den Anwesenden zu eröffnen, dass nun, mit fast 70 Jahren, die Zeit zum Wechsel gekommen sei. Günther möchte sich nach 15-jähriger Tätigkeit in der ersten Reihe zum Jahresende nicht vom Verband verabschieden, aber doch ein wenig den Ruhestand genießen. Ulrike Längert wird ab 1. Januar 2018 die Geschäfte übernehmen. Sie ist seit dre Jahren in der Geschäftsstelle aktiv und kennt somit alle Abläufe bestens. Günther wird sich nach wie vor administrativen Aufgaben widmen, alle Aktivitäten des VdLB begleiten, stets ein offenes Ohr haben und dem Verband mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Nach Rechenschafts- und Kassenbericht sowie der Entlastung des Vorstandes standen drei Vorträge auf dem Plan. Harald Bunte vom Wirtschaftsschutz beim Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport referierte unter dem Titel „Cyberattacken im Kontext zu Wirtschaftsspionage – Wie gefährdet sind Sie eigentlich?“. André Nienhaus, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Informationstechnologierecht, reichte den VdLB-Mitgliedern Vorschläge zu „Einheitliche AGB's – im Baukasten-System?“ an die Hand. Dr. Marc Fleckenstein und Heiko Martin von der LVD GmbH behandelten „Produktivität, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit durch integrierte Innovation“ in ihrem Vortrag.

Der 11. März gehörte dem Brocken. Mit der Schmalspurbahn ging es auf den, noch im Winterkleid befindlichen, über 1000 m hohen Berg. Es war tolles Wetter mit bester Fernsicht, gab leckere Erbsensuppe und viele Informationen rund um den sagenumwobenen Brocken sowie den Nationalpark

Harz. Was will man mehr? Die gesamte Veranstaltung wurde durch einen „Bauden-Abend“ abgerundet und wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

Reise- und Seminarplanung

Der VdLB lädt bereits jetzt zum Sommertreffen im Raum Köln/Düsseldorf ein. Die Veranstaltung wird vom 22. bis 25. Juni stattfinden. Zu dieser Reise sind wieder Mitglieder und natürlich Gäste aus der Branche herzlich eingeladen.

Eine weitere Reise wird vom 28. September bis 1. Oktober in die Schweiz führen. Ein Besuch des Mitglieds Bystronik ist für den 29. September geplant.

Für die Generation der Unternehmensnachfolger wird es am 10. und 11. Oktober eine Veranstaltung mit Dr. Albrecht-Früh zu aktuellen Themen und Aufgabenstellungen der Junioren geben.